



Entwicklung der ersten Loks und Eisenbahnen

1803: Der Engländer Richard Trevithick baute die erste (ca. fünf Tonnen schwere) Dampflokomotive.

1808: Trevithicks Lokomotive >Catch me who can< fuhr zu Reklamezwecken auf einem Schienenkreis.

1812: Auf der Strecke Middleton-Leeds wurde eine Zahnradlokomotive eingesetzt.

1814: William Hedley nahm mit der >Puffing Billy< in Yorkshire die erste erfolgreich arbeitende Grubenlokomotive in Betrieb.

1816: George Stephenson baute eine Lokomotive, bei der die Achsen direkt von zwei vertikalen Zylindern angetrieben werden.

1825: Stephenson's Dampflokomotive >Locomotion< erreichte auf der Strecke Stockton-Darlington eine Geschwindigkeit von 15 km/h.

1829: Stephenson gewann mit seiner >Rocket< mit 50 km/h den Lokomotivenwettbewerb von Rainhill.

1830: Auf der Strecke Manchester-Liverpool wurde der regelmäßige Personenverkehrsverkehr aufgenommen.

1832: 1. Aug., Eröffnung der Pferdeeisenbahn Linz – Budweis auf einer Strecke von 128,8 km.

1835: Die erste deutsche Eisenbahn nahm zwischen Nürnberg und Fürth den Verkehr auf.

1837: Österreichs früheste Dampfeisenbahnlinie wurde mit dem ersten Teilstück der „Kaiser Ferdinands Nordbahn“ Floridsdorf – Wagram eröffnet.

1840: Bau der ersten österreichischen Dampflokomotive „Patria“ in der Nordbahnwerkstätte.

1842 – 1854: In der k.k. Monarchie wurde eine Reihe von Bahnlinien in Betrieb genommen.

1858: **15. Dez.;** Die priv. „Kaiserin Elisabeth-Westbahn“ nahm zwischen Wien und Linz den Personen- u. Güterverkehr auf.